



neta, netta, bineten, nieta nußen, genießen, gebrauchen. Hwersar is en Weyn fere biseten and bineten, wo jemand einen Wagenweg besessen oder gebraucht hat, L. br. — nytian a. s. niutan goth. genießen, notian a. s. niota isl. niazan, niezan frk. und all. nieten, nutten Kil. nußen.

onnieten entbehren.

Onnust der Mangel.

Nathan der Nutzen. Altere wralde to nathon, aller Welt zum Besten. — Not der Nutzen a. s.

Neth, nethum der Genuß, und Unterhalt, Essen und Trinken. And haldene mit nethum, und erhalte ihn mit Essen und Trinken, L. br.

Noth, note die Früchte, imgleichen alles, was vom Ackerbau und Viehzucht kömmt. Sa schelma tha note talia, also hit beret fon sumers nacht, so soll man die Früchte theilen, als sich solches im Sommer gebühret, L. broc. Sa talia hia tha nota, tbet is tha ofnoma fon buttere and korne, anda fon ther telinge. So soll man die Nota theilen, das ist, der Genuß von Butter und Korn und von der Viehzucht, Ems. L. R.

Nethar s. weter.

Netzie, nbetsri ein Frauenkleid, Wams, Brustlaß. There frowa hire nedzie of breszien, der Frau ihr Kleid abgerissen, Huns. L. R. Eine Netze myth den silveren Knopen, so tho den Mouwen (Ärmeln) hüren, nieders. Uebers. des As. B.

Newa ein Better. — Nefa a. s. neef holl. u. s. Wacht. leitet es von nahe her.

Neyl